



Sr. Consolata Feiler hat ihren 90. Geburtstag gefeiert. Seit 1961 lebt sie in Ursberg und legte am 19. März 1965 ihre Profess ab. Bis 2004 war die Heilerziehungspflegerin als Gruppenleitung für Männer mit Behinderungen verantwortlich. Anschließend wirkte sie noch bis 2007 in Teilzeit in der Sorge für diese. Seitdem arbeitet sie bis heute im Habitnähzimmer und erledigt häusliche Dienste. Eine Freude war ihr die Gratulation durch den Bürgermeister der Gemeinde Ursberg, Peter Walburger. Foto: Sr. Lucia Tremel



Auf Hexenjagd durch die fünfte Jahreszeit. Auch heuer sind die Faschingsfreunde Haseltal wieder mit einem großen Faschingswagen in der Umgebung unterwegs. Der Dank gilt hier den fleißigen Männern und Frauen, welche den Wagen aufgebaut haben, aber auch den Firmen/Sponsoren, welche mit Material, Bereitstellen der Halle zum Bau und nun zum Unterstellen des Wagens sowie anderen Dingen unterstützt haben. Im nun 25. Jahr hat sich die Gruppe, welche mittlerweile aus 70 Mitgliedern besteht, das Thema „Hexenjäger“ als Motto ausgesucht und den Faschingswagen danach gestaltet. Das Ziel der Gruppe ist es, bei den Umzugsbesuchern, egal ob alt oder jung, gute Laune und Spaß zu verbreiten. Wer die Hexenjäger noch bei den Umzügen in der Region sehen möchte, hat noch an folgenden Terminen die Gelegenheit hierzu: Unterkammlach 1. März, Boos 2. März, Burgau 3. März, Ettringen 3. März und Pfaffenhausen 4. März. Foto: Faschingsfreunde Haseltal



Mutig und top vorbereitet haben sich kürzlich die Nachwuchstalente der Musikvereinigung Thannhausen im dortigen Bläserzentrum beim Jugendvorspiel präsentiert. Unter dem gewohnt souveränen Dirigat von Hannah Peter, zugleich musikalische Leiterin des Bläserzentrums, eröffnete das krankheitsbedingt stark minimierte Jugendorchester den fröhlichen Nachmittag. Als gäbe es nichts Einfacheres auf der Welt, traten die Talente im voll besetzten Bläserzentrum vor das Publikum und präsentierten ihre sorgfältig vorbereiteten Stücke höchst konzentriert, mit enormer Begeisterung und in teilweise erstaunlich hoher Qualität. Die MV Thannhausen ist mit ihrem Konzept der Jugendausbildung mit Hannah Peter und Jugendleiterin Helena Jäckle auf dem richtigen Weg. Die Kapazitäten sind jedoch noch nicht gänzlich ausgereizt und so sind weitere Musikbegeisterte, egal welches Alters, dort gern gesehen. Foto: Harri Gaßner



Im Pfarrheim in Thannhausen versammelten sich 50 aufgeregte Kinder, um an einem Kinderbibeltag teilzunehmen, der sich der Taufe Jesu und ihrer Bedeutung für das Leben widmete. Die Kinder spielten eine Erzählung nach und fertigten Erinnerungskerzen an. Im Bibelkino durften die Teilnehmer dann sehen und hören, wie die Geschichte weiterging. Den Abschluss des Tages bildete die gemeinsame ökumenische Andacht in der evangelischen Christuskirche. Foto: Pfarreiengemeinschaft Mindeltal

DANKE, dass Sie helfen.

Die Kartei der Not ist das Hilfswerk der Mediengruppe Pressedruck und des Allgäuer Zeitungsverlags und hilft ohne Abzug von Verwaltungskosten Menschen in unserer Region, die unverschuldet in Not geraten sind.

Spendenkonto

Stadtparkasse Augsburg, AUGSDE77XXX
IBAN: DE97 7205 0000 0000 0020 30

Sparkasse Schwaben-Bodensee, BYLADEM1MLM
IBAN: DE78 7315 0000 0034 0070 70

Sparkasse Allgäu, BYLADEM1ALG
IBAN: DE33 7335 0000 0000 0044 40

Stiftung Kartei der Not

Curt-Frenzel-Straße 2 | 86167 Augsburg
E-Mail: info@karteidernot.de | www.kartei-der-not.de
www.facebook.com/karteidernot



Einen Gottesdienst der ganz anderen Art erlebten die sonntäglichen Gottesdienstbesucherinnen und -besucher in der Evangeliumskirche in Krumbach. Im Rahmen der Gottesdienstreihe GgG (Gemeinde gestaltet Gottesdienst) hatte Pfarrer Eugen Ritter den Chor PopChorn eingeladen. Die Spezialabteilung der Chorgemeinschaft Liederkrantz in Krumbach singt ausschließlich Rock und Pop und probt seit geraumer Zeit immer montags abends im evangelischen Gemeindehaus. Derzeit leitet den Chor Emma Lehn, die an der Berufsfachschule für Musik in Krumbach ausgebildet wurde. Für den besonderen Gottesdienst hatte sie für ihre zehn Sänger und 25 Sängerinnen „The Rose“ aus dem Jahr 1979, „Mary Did You Know“ über das Wunder der Weihnacht in dem neugeborenen Jesus, „Wunder“ der deutschen Sängerin Nena und „Falling In Love With You“ von Elvis Presley über die unvermeidliche Kraft der Liebe ausgesucht. Beim anschließenden Kirchenkaffee konnte man sich über den besonderen Gottesdienst austauschen. Foto: Annetreg Döring

Sie haben das Wort!

Unter dem Titel „Namen & Neuigkeiten“ ist hier Platz für Artikel und Fotos von Vereinen, Schulen, Kirchen sowie anderen Gruppierungen und Einrichtungen aus Krumbach und Umgebung. Sie haben so die Möglichkeit, einen Teil der Zeitung mitzugestalten und sich dazu öffentlichkeitswirksam zu präsentieren.

Wenn Sie etwas Inhaltliches beisteuern wollen, dann laden Sie Ihren Text und ggf. Bilder über unser Portal unter www.azol.de/upload hoch.

Unsere Redaktion prüft, was veröffentlicht werden kann, nimmt aber keine redaktionellen Veränderungen vor. Mit diesem Angebot wollen wir unsere regionale Verankerung ausweiten. Wir freuen uns auf Ihre Neuigkeiten!